

Die Kurzbiographien vieler Kandidaten spiegeln die theologischen Auseinandersetzungen der Orthodoxie mit dem Pietismus und der Aufklärung wider. Unter diesen finden wir den Hauptpastor Johann Melchior Goeze, den Gegenspieler Lessings. Achtzehn Bildtafeln sind dem Werk beigegeben und bilden eine besondere Kostbarkeit, darunter die von Joachim Jungius, seit 1629 Rektor des Akademischen Gymnasiums, Johann Melchior Goeze, Senior Johann Jacob Rambach.

Abschließend kann die wertvolle Kleinarbeit in personalgeschichtlicher Hinsicht dem Verfasser nicht hoch genug angerechnet werden. Darum gebührt ihm hohe Anerkennung und großer Dank für dieses reichhaltige Nachschlagewerk hamburgischer Kirchengeschichtsforschung.

Erwin Freytag

erheben. Damit möchte er der Erhaltung und Stärkung evangelischen Denkens dienen. Einleitend spricht er von einem vorhandenen Unbehagen über den Klerikalismus und von einer innerhalb des Protestantismus zu bemerkenden Distanzierung vom allgemeinen Priestertum. Dann legt er mit Hilfe Martin Luthers in zwei Kapiteln dar, was man unter beiden Begriffen zu verstehen hat. Man muß von einem allgemeinen Priestertum der *Gläubigen* sprechen. Dieses ist eine Konsequenz der Rechtfertigungslehre Luthers. Es ist nicht nur Recht, sondern auch Pflicht der Gläubigen. Es bedeutet keinen Gegensatz zum Pfarramt. Sein Mißbrauch darf nicht zu seiner Mißachtung verführen. Luther hat jeglichem Klerikalismus den Boden entzogen, indem er einer Unterscheidung von Laien und Klerus die biblische Begründung bestritt und indem er überhaupt eine Herrschaftsstellung der Kirche ablehnte. Andererseits war er sich darüber klar, daß die Welt ihre Abneigung gegen Gottes Wort und Gebot gern als »Kampf gegen Klerikalismus« tarnt. Mülhaupts erfrischende Ausführungen sind besonders denen zu empfehlen, die als »Laien« Sorge und Verantwortung für ihre Kirche tragen. Sie regen zu weiterem Nachsinnen an, etwa dort, wo er über das Verhältnis vom allgemeinen Priestertum zum Predigtamt spricht.

H. St.

ERWIN MÜLHAUPT: Allgemeines Priestertum oder Klerikalismus? Calwer Hefte 65. Stuttgart: Calwer Verlag 1963. 45 Seiten.

Erwin Mülhaupt möchte die Begriffe »Klerikalismus« und »allgemeines Priestertum«, denen man heute ähnlich gewissen politischen Tabus aus dem Wege geht, klären und zum vollen Bewußtsein